



KINDERTAGESSTÄTTEN

KIRCHNER + PRZYBOROWSKI
DIPLOMINGENIEURE ARCHITEKTEN BDA



KINDERTAGESSTÄTTE HELMSTEDT / SÜPPLINGEN



KINDERTAGESSTÄTTE BRECHTSTRASSE MAGDEBURG



KINDERTAGESSTÄTTE LANGENBECKSTRASSE HALLE



KINDERTAGESSTÄTTE UNTERHORSTWEG MAGDEBURG



KINDERTAGESSTÄTTE
FABERSTRASSE MAGDEBURG



KINDERTAGESSTÄTTE LUTHERSTRASSE MAGDEBURG



KINDERTAGESSTÄTTE BIENENHAUS MAGDEBURG



KINDERTAGESSTÄTTE SCHÖNEBECK



KIRCHNER + PRZYBOROWSKI
DIPLOMINGENIEURE ARCHITEKTEN BDA

AN DER KALBERWEIDE 6
39114 MAGDEBURG

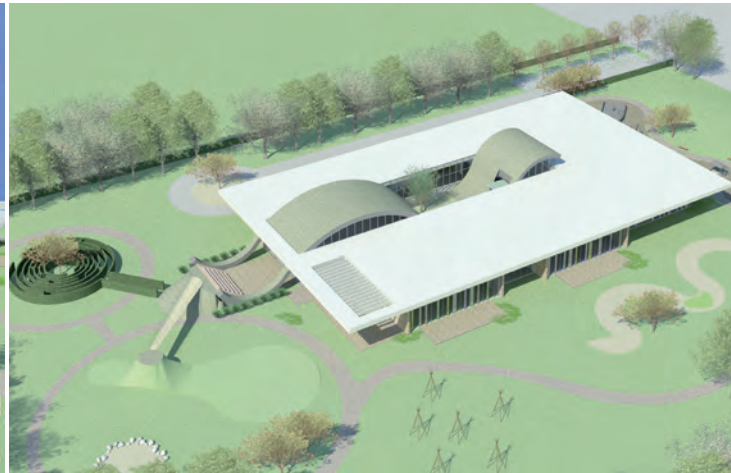
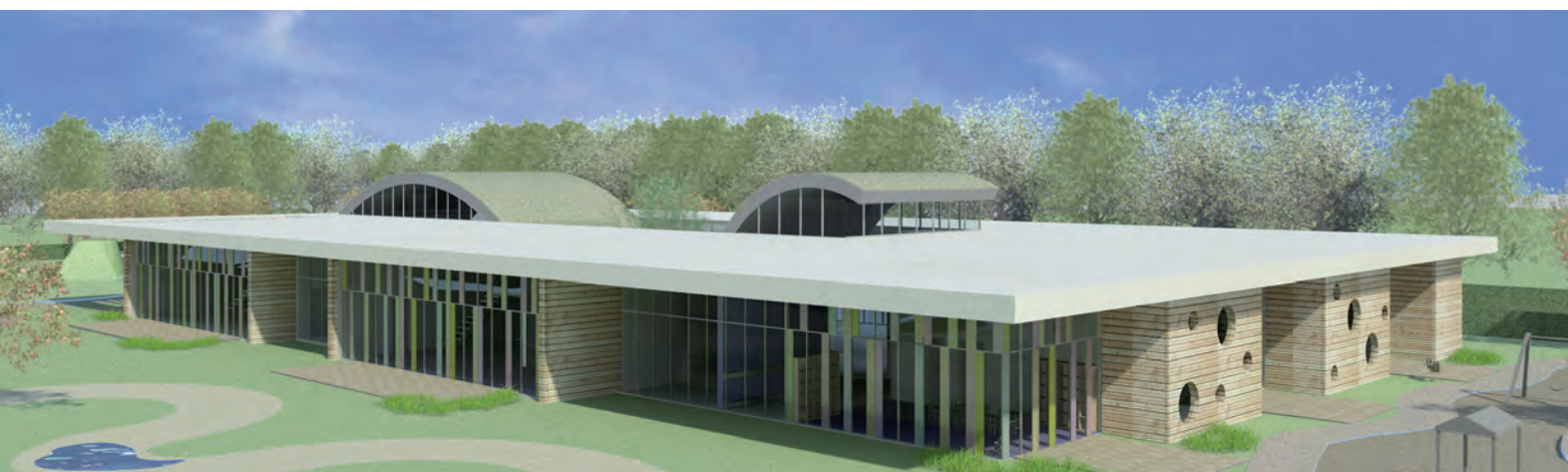
TEL.: 0391 – 81 83 40
FAX: 0391 – 83 55 15 3
E-MAIL: MAGDEBURG@KIRCHNER-PRZYBOROWSKI.DE

WWW.KIRCHNER-PRZYBOROWSKI.DE

KREUZGANG 7
39288 BURG

TEL.: 03921 – 94 43 96
FAX: 03921 – 94 43 97
E-MAIL: BURG@KIRCHNER-PRZYBOROWSKI.DE

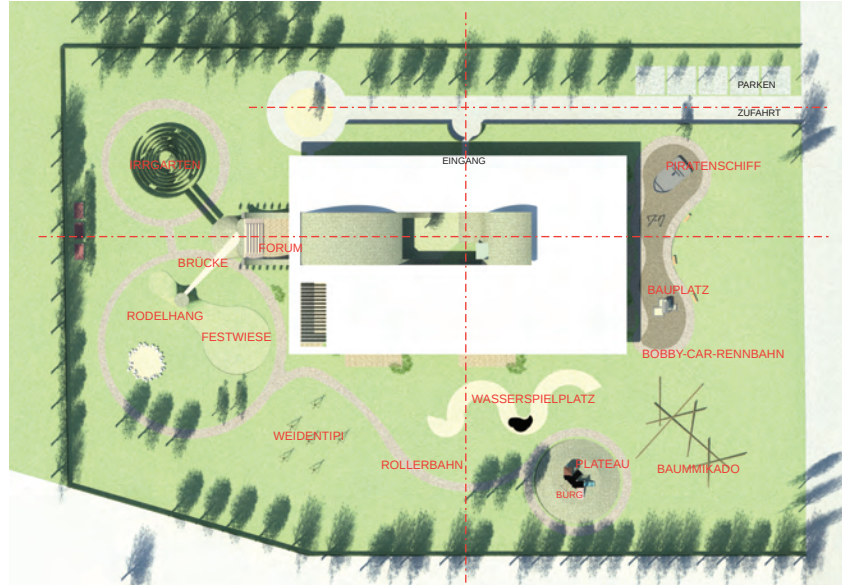
KINDERTAGESSTÄTTEN



ANSICHT SÜD M 1:200



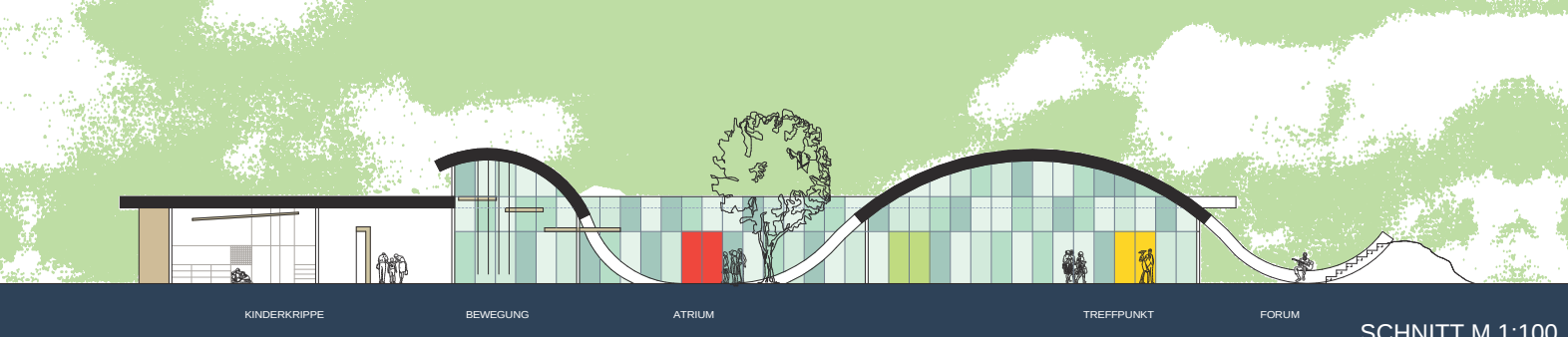
ANSICHT OST M 1:200



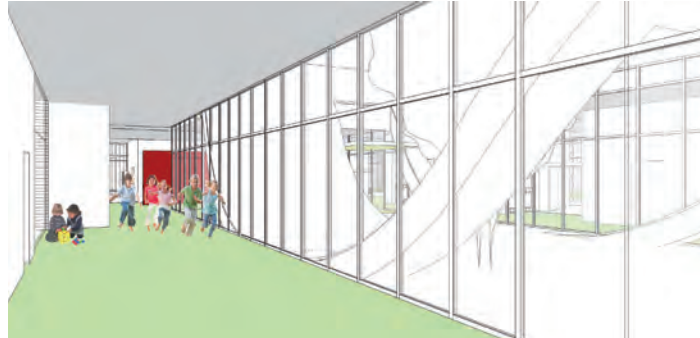
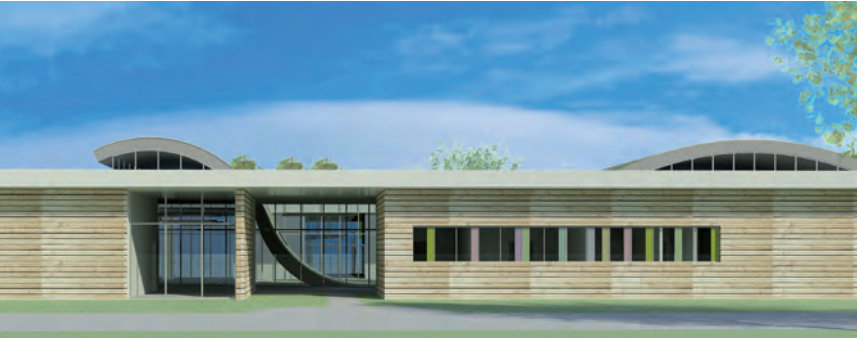
LAGEPLAN M 1:250



Der Entwurf besteht durch eine klare und prägnante Gebäudeform. Er orientiert sich damit in seiner städtebaulichen Anmutung am industriellen Umfeld, das auch von großen prägnanten Baukörpern gekennzeichnet ist. Die schlichte Großform bietet die Möglichkeit, dass sich in den Fassaden eine interessante Vielfalt an Strukturen und Texturen entfalten kann, ohne dass sich der Gesamtentwurf in einer Beliebigkeit und Kleinteiligkeit verzettelt, wie das bei Kindereinrichtungen mitunter der Fall ist. Das klar geschnittene weit auskragende Dach strahlt Ruhe aus und lässt die Kompaktheit des Gebäudes erahnen. Durchbrochen wird die klare Dachform im Zentrum durch eine „Welle“, die sich als außerordentlich prägnantes gestalterisches Element aus dem Außenbereich in das Gebäude bewegt. Funktional liegen unter der Welle zum einen die Innenräume, die auf Grund ihrer Ausdehnung und Nutzung eine größere Raumhöhe benötigen, zum anderen formt die Welle auf sehr besondere Art und Weise ein Atrium aus und an der westlichen Fassade eine Forum-Situation. Trotz Kompaktheit zeigt der Entwurf im Inneren eine spannende Anordnung der Funktionseinheiten mit vielfältigen Durchblicken und einer guten räumlichen Orientierung. Besonders prägnant in seiner Wirkung ist dabei das Atrium, das der Mittelpunkt der Anlage ist. Dabei ist das Atrium nicht nur ein besonders geschützter Außenbereich, es lässt die Kinder die Jahreszeiten im Gebäude sehr intensiv erleben und es lässt durch die Anbindung von Foyer, Fluren, Cafeteria und Bewegungsraum Außen- und Innenraum miteinander verschmelzen. Der Kinderkrippenbereich orientiert sich nach Osten und der Kindergartenbereich nach Süden. Gruppenräume lassen sich miteinander koppeln und sind über Terrassen direkt mit dem Außenraum verbunden. In der weiteren Planung sollten mit den Pädagogen sehr intensiv die Lage von Bädern, Garderoben und Nebenräumen abgeglichen und eventuell korrigiert werden, um hier optimale funktionale Bedingungen zu schaffen. In den Gruppenräumen werden verschiedene Spielebenen eingebaut, die den Kindern vielfältige Raumsituationen bieten. Im Bewegungsraum ist auch eine vertikale Bewegung über Seile, Leitern und Rutschen möglich. Die großen Gemeinschaftsräume im Zentrum des Gebäudes inklusive des Atriums lassen sich koppeln und verbinden, so dass sich Funktionsbereiche vielfältig überlagern lassen. Die Cafeteria kann ihre Fassade zu einem Forum im Außenbereich öffnen und wird damit zur Bühne und Aktionsfläche für das Forum. Die Außenanlage bietet vielfältige Funktionsbereiche und interessante Strukturen für die verschiedenen Altersgruppen.



SCHNITT M 1:100



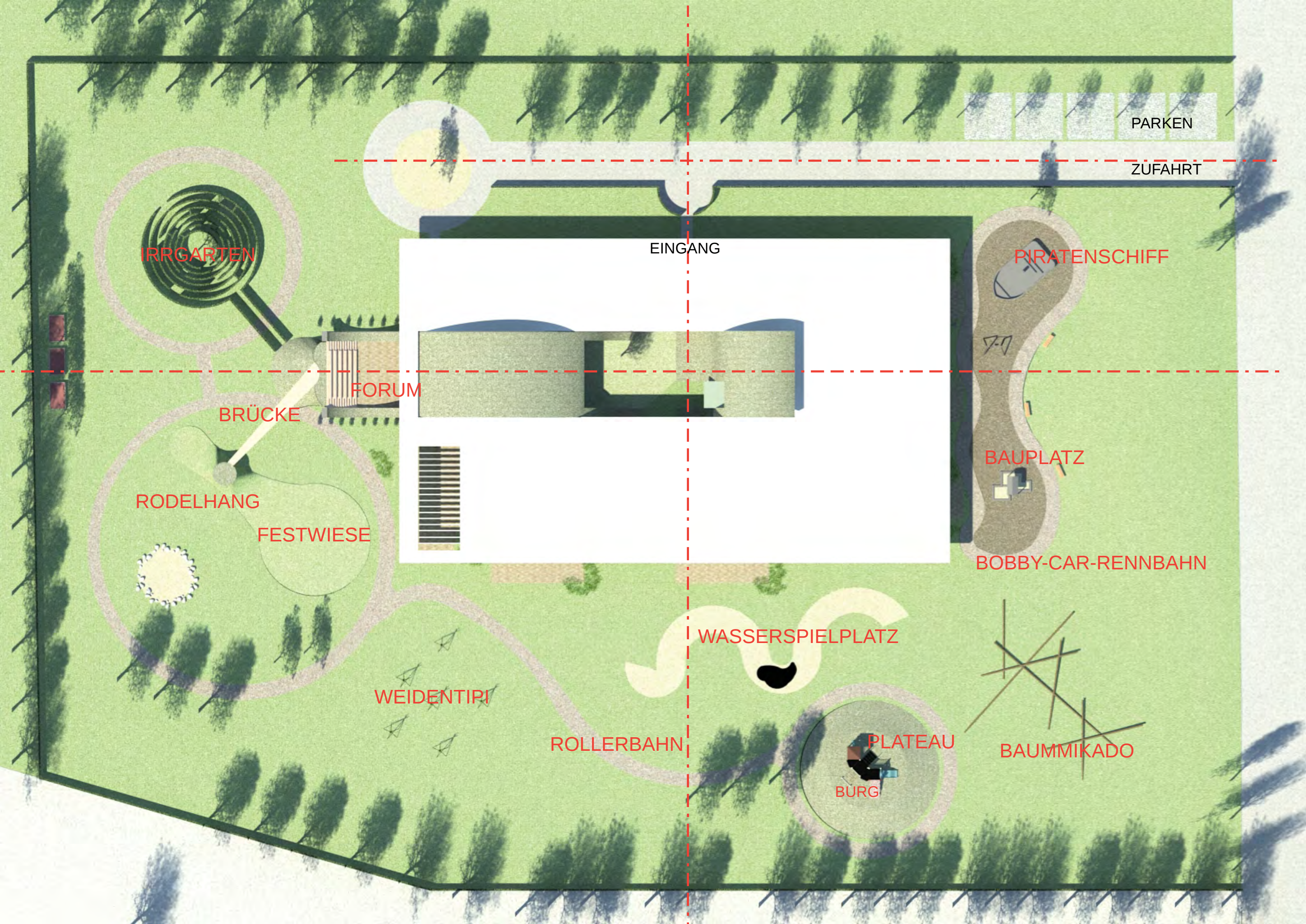
KINDERTAGESSTÄTTE

TECHNOLOGIEPARK OSTFALEN BARLEBEN



SALEG SACHSEN-ANHALTINISCHE LANDESENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MBH
EBG EUROPÄISCHES BILDUNGSWERK FÜR BERUF UND GESELLSCHAFT

17. JULI 2012



PARKEN

ZUFUHR

EINGANG

IRRGARTEN

PIRATENSCHIFF

FORUM

BRÜCKE

BAUPLATZ

RODELHANG

FESTWIESE

BOBBY-CAR-RENNBAHN

WASSERSPIELPLATZ

WEIDENTIPI

ROLLERBAHN

PLATEAU

BAUMMIKADO

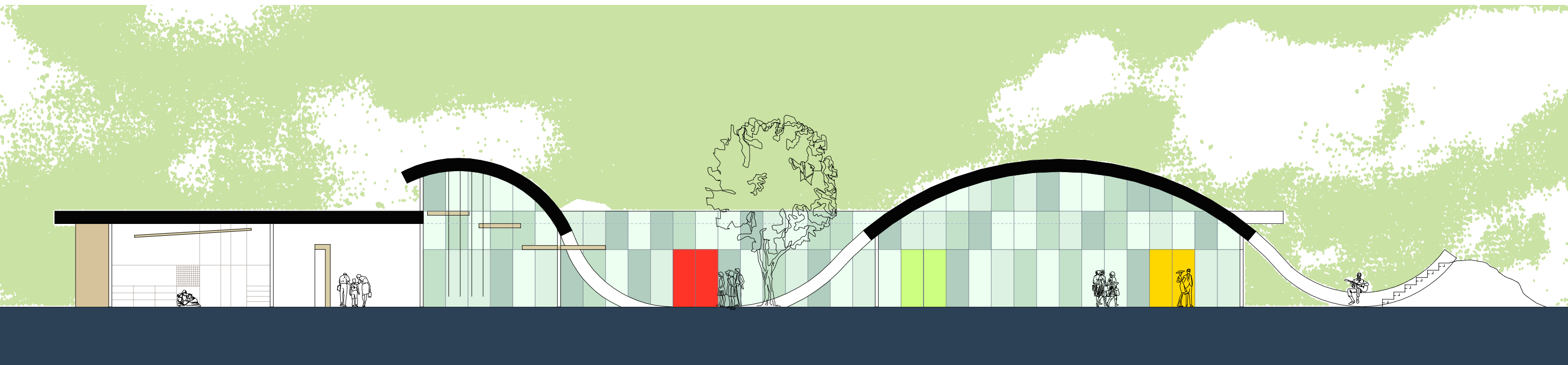
BURG



GRUNDRISS M 1:200

KINDERTAGESSTÄTTE

TECHNOLOGIEPARK OSTFALEN BARLEBEN

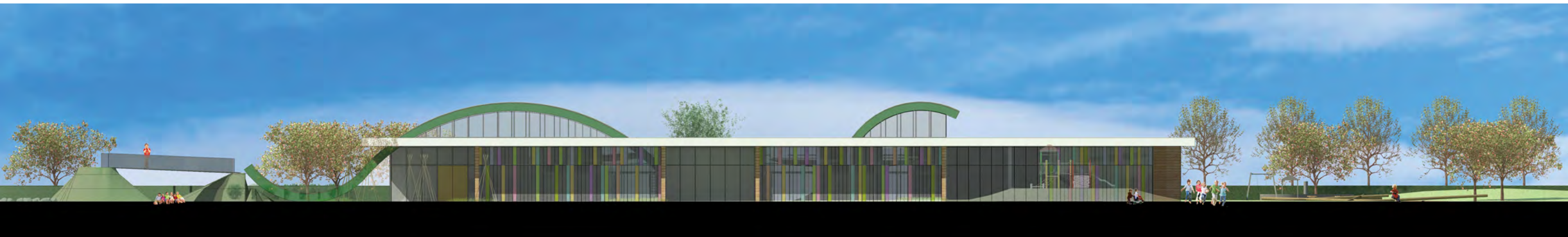
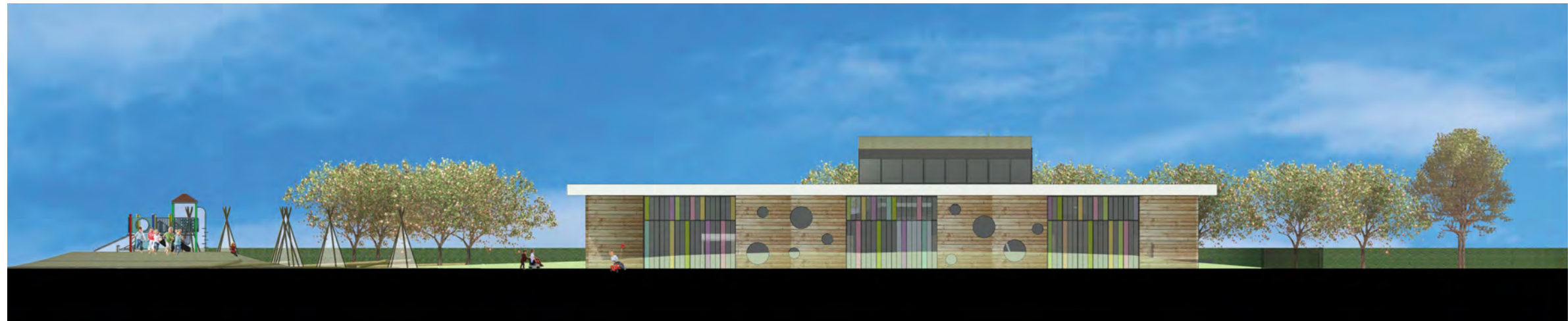


SALEG SACHSEN-ANHALTINISCHE LANDESENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MBH
EBG EUROPÄISCHES BILDUNGSWERK FÜR BERUF UND GESELLSCHAFT

17. JULI 2012

KINDERTAGESSTÄTTE

TECHNOLOGIEPARK OSTFALEN BARLEBEN



SALEG SACHSEN-ANHALTINISCHE LANDESENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MBH
EBG EUROPÄISCHES BILDUNGSWERK FÜR BERUF UND GESELLSCHAFT

17. JULI 2012

KINDERTAGESSTÄTTE

TECHNOLOGIEPARK OSTFALEN BARLEBEN

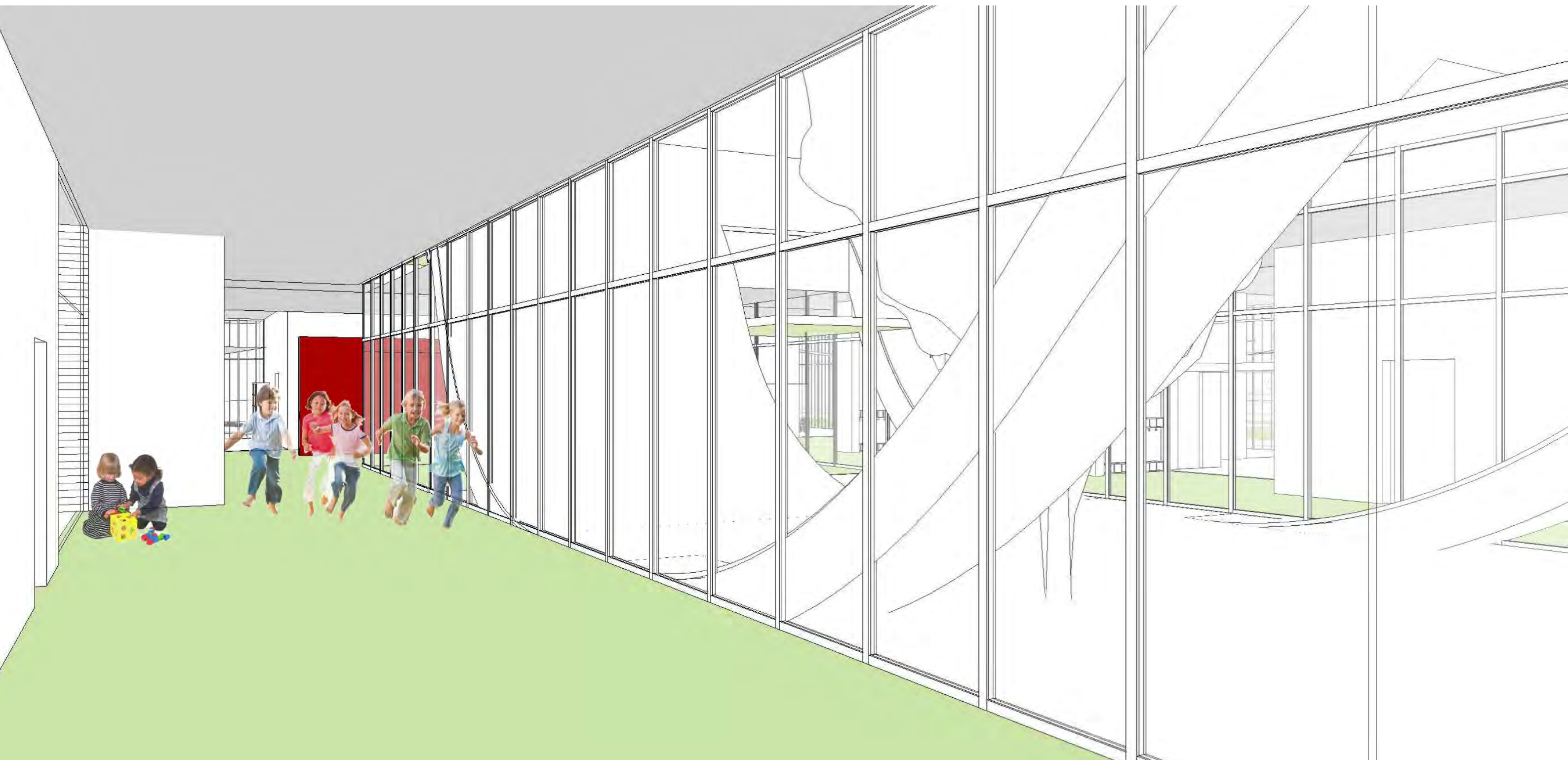


SALEG SACHSEN-ANHALTINISCHE LANDESENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MBH
EBG EUROPÄISCHES BILDUNGSWERK FÜR BERUF UND GESELLSCHAFT

17. JULI 2012

KINDERTAGESSTÄTTE

TECHNOLOGIEPARK OSTFALEN BARLEBEN



SALEG SACHSEN-ANHALTINISCHE LANDESENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MBH
EBG EUROPÄISCHES BILDUNGSWERK FÜR BERUF UND GESELLSCHAFT

17. JULI 2012

KINDERTAGESSTÄTTE

TECHNOLOGIEPARK OSTFALEN BARLEBEN



SALEG SACHSEN-ANHALTINISCHE LANDESENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MBH
EBG EUROPÄISCHES BILDUNGSWERK FÜR BERUF UND GESELLSCHAFT

17. JULI 2012

KINDERTAGESSTÄTTE

TECHNOLOGIEPARK OSTFALEN BARLEBEN



SALEG SACHSEN-ANHALTINISCHE LANDESENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MBH
EBG EUROPÄISCHES BILDUNGSWERK FÜR BERUF UND GESELLSCHAFT

17. JULI 2012

KINDERTAGESSTÄTTE

TECHNOLOGIEPARK OSTFALEN BARLEBEN



SALEG SACHSEN-ANHALTINISCHE LANDESENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MBH
EBG EUROPÄISCHES BILDUNGSWERK FÜR BERUF UND GESELLSCHAFT

17. JULI 2012

KINDERTAGESSTÄTTE

TECHNOLOGIEPARK OSTFALEN BARLEBEN



SALEG SACHSEN-ANHALTINISCHE LANDESENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MBH
EBG EUROPÄISCHES BILDUNGSWERK FÜR BERUF UND GESELLSCHAFT

17. JULI 2012